

TAG DER OFFENEN TÜR DER VIER OBERSTEN RECHTSSPRECHUNGSORGANEN

Verfassungsgerichtshof Kassationshof Staatsrat Rechnungshof

# BRÜSSEL | 25. OKTOBER 2025

Im Rahmen des Europäischen Tages der Justiz



Der **Verfassungsgerichtshof** achtet darauf, dass die belgische Verfassung durch die verschiedenen Gesetzgeber des Landes respektiert wird, sowohl auf föderaler als auch auf gemeinschaftlicher bzw. regionaler Ebene.

### "Schiedsrichter" des Föderalismus

Ursprünglich wurde der Verfassungsgerichtshof eingerichtet, um Konflikte zwischen den Akteuren des belgischen Föderalismus zu schlichten. Ab 1970 wandelte sich Belgien nämlich von einem Einheitsstaat mit einem einzigen Gesetzgeber zu einem föderalen Staat, in dem auch die Gemeinschaften und die Regionen eigene Gesetze erlassen können (die sogenannten "Dekrete" oder "Ordonnanzen"). Als "Schiedshof" bestand die Aufgabe des Verfassungsgerichtshofs darin, zu prüfen, ob sich all diese Gesetzgeber tatsächlich auf ihre eigenen Kompetenzbereiche beschränken.

#### Hüter der Menschenrechte

Mit der Zeit haben sich die Zuständigkeiten des Verfassungsgerichtshofs erweitert. Heute ist er auch dafür zuständig, über Verstöße von Gesetzen, Dekreten und Ordonnanzen gegen die in der Verfassung verankerten Grundrechte zu befinden, etwa gegen den Gleichheits- und Nichtdiskriminierungsgrundsatz, das Recht auf Achtung des Privatlebens und die Freiheit der Meinungsäußerung. Auch in der Bezeichnung des Gerichtshofs spiegelt sich diese Entwicklung inzwischen wider. Im Jahr 2007 wurde der "Schiedshof" in "Verfassungsgerichtshof" umbenannt.

Klagen von Bürgern und Organisationen – Fragen der Rechtsprechungsorgane Eine Rechtssache kann auf zweierlei Art beim Verfassungsgerichtshof anhängig gemacht werden.

Eine erste Möglichkeit ist die "Nichtigkeitsklage": Die Veröffentlichung eines neuen Gesetzes, eines neuen Dekrets oder einer neuen Ordonnanz im Belgischen Staatsblatt setzt eine Frist von sechs Monaten in Gang, innerhalb der sowohl alle Personen, die unmittelbar und im ungünstigen Sinne davon betroffen sind, als auch die verschiedenen Regierungen und Parlamente den Verfassungsgerichtshof um die Nichtigerklärung der Rechtsnorm ersuchen können. Erklärt der Gerichtshof ein Gesetz für nichtig, so hat dies im Prinzip zur Folge, dass die angefochtene Rechtsnorm rückwirkend aufgehoben wird.

Die zweite Möglichkeit ist die "Vorabentscheidungsfrage": Zweifelt ein Gericht an der Übereinstimmung von Gesetzen, Dekreten oder Ordonnanzen mit der Verfassung, ist es verpflichtet, den Verfassungsgerichtshof zu dieser Rechtsnorm zu befragen. Wenn sich herausstellt, dass tatsächlich ein Problem vorliegt, darf das Gericht diese Rechtsnorm nicht anwenden.

#### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

## Videopräsentation und interaktive Ausstellung

in Anwesenheit der Richterinnen und Richter. Sie können ihnen alle Ihre Fragen zur Verfassung, zum Rechtsstaat und zu den Entscheiden des Gerichtshofs stellen.

Geöffnet von 10 bis 17 Uhr. Kinder sind willkommen!





Der Kassationshof spielt eine zentrale Rolle für das gute Funktionieren des Rechtsstaats.

Er erfüllt einen einzigartigen und gesellschaftlich bedeutsamen Auftrag im Bereich der Rechtssicherheit, der Rechtsfortbildung und des gerichtlichen Rechtsschutzes.

Zu diesem Zweck überprüft der Kassationshof die Rechtmäßigkeit gerichtlicher Entscheidungen (d. h. der Urteile der Gerichte Erster Instanz und der Entscheide der Appellationshöfe), ohne sich jedoch zu den Tatsachen zu äußern. Er prüft also nicht, ob eine Person schuldig ist, sondern ob der Richter, der die Schuld festgestellt hat, dies im Einklang mit dem Gesetz und den Rechtsregeln getan hat.

Durch seine Entscheide trägt der Kassationshof zur Weiterentwicklung des Rechts bei, indem er den Rechtsnormen eine **einheitliche Auslegung** gibt. Diese Auslegung dient anderen Richtern als Orientierung bei der Anwendung des Rechts und gewährleistet die Gleichheit der Bürgerinnen und Bürger vor dem Gesetz im gesamten Staatsgebiet.

Der Hof kann auch korrigierend eingreifen, wenn eine gerichtliche Entscheidung unzureichend begründet ist, wenn der Richter nicht auf alle in den Schlussanträgen einer Partei vorgebrachten Argumente eingegangen ist oder wenn er die Tragweite

einer ihm vorgelegten Handlung verkannt hat. Diese Kontrolle gewährleistet jedem Rechtssuchenden den gerichtlichen Schutz, auf den er Anspruch hat.

## Es gibt für ganz Belgien einen Kassationshof. Dieser Gerichtshof erkennt nicht über die Sache selbst.

(Artikel 147 der Varfassung)

Stellt der Hof eine **Unregelmäßigkeit** fest, wird die gerichtliche Entscheidung **aufgehoben** und die Sache muss vor einem anderen Gericht erneut verhandelt werden.

Der Kassationshof, der von einem Ersten Präsidenten geleitet wird, besteht aus einer Zivilkammer, einer

Strafkammer und einer Sozialkammer, die jeweils in eine französischsprachige und eine niederländischsprachige Abteilung gegliedert sind. Die Staatsanwaltschaft beim Kassationshof, geleitet von der Generalprokuratorin bzw. dem Generalprokurator, erfüllt eine spezifische Aufgabe, die sie von den anderen Staatsanwaltschaften unterscheidet. Sie **übt keine öffentliche Strafverfolgung aus**, sondern erstellt als *amicus curiae* eine unabhängige Stellungnahme zu den aufgeworfenen Rechtsfragen, die sie dem Hof vorträgt.

Der Hof und seine Staatsanwaltschaft werden im juristischen Bereich von Referendarinnen und Referendaren unterstützt und im administrativen Bereich von der Kanzlei, vom Sekretariat der Staatsanwaltschaft und vom Übersetzungsdienst. Als eigenständige Verwaltungseinheit werden der Kassationshof und seine Staatsanwaltschaft zudem von einem Unterstützungsdienst getragen, der für Personalwesen, Finanzen, Informatik und Kommunikation zuständig ist.

#### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

# Führung über die Aufgabe und die Arbeitsweise des Kassationshofes

Einstündiger Rundgang in Gruppen von jeweils 30 Personen, auf Niederländisch um 10.00 Uhr, 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr, und auf Französisch um 10.30 Uhr, 11.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr.

Zugang zum Justizpalast über den Poelaert-Platz, durch den Seiteneingang neben dem Aufzug zum Marollen-Viertel.

Barrierefreier Zugang: Rue aux Laines 25.

Kinder sind willkommen!

Bitte genügend Zeit für die Sicherheitskontrolle am Eingang einplanen.





Seit seiner Gründung im Jahre 1948 hat der **Staatsrat** zwei wichtige Aufgaben: einerseits ist er der unabhängige **Rechtsberater** der verschiedenen Regierungen und Parlamente, andererseits ist er der höchste allgemeine **Verwaltungsrichter** des Landes. Diese beiden Aufgaben des Staatsrates werden von zwei unterschiedlichen Abteilungen erfüllt.

Die **Gesetzgebungsabteilung** gibt **Gutachten** über neue Rechtsvorschriften ab.

Dabei überprüft sie, ob die neuen Rechtsvorschriften mit der Verfassung, den Grundrechten und -freiheiten und der Zuständigkeitsverteilung zwischen den Gemeinschaften, den Regionen und dem Föderalstaat vereinbar sind. Der Staatsrat wacht somit über die Qualität der Gesetzgebung in allen Angelegenheiten, die

die Gesellschaft betreffen. Obwohl die Gutachten für die Regierung oder den Gesetzgeber nicht bindend sind, strahlen sie große Autorität aus und sind ein wichtiger Bestandteil des verordnungsrechtlichen und gesetzgebenden Vorgehens.

Die **Verwaltungsstreitsachenabteilung** befindet in ihren **Entscheiden** über Streitsachen zwischen Bürgern oder Unternehmen und Verwaltungsbehörden in verschiedenen Bereichen des Verwaltungsrechts. Sie schützt somit die Rechtssuchenden vor rechtswidrigen Entscheidungen. Wenn sie feststellt, dass eine Verwaltungsentscheidung rechtswidrig ist, kann sie diese Entscheidung für nichtig erklären oder aussetzen und sogar eine Entschädigungsleistung für den erlittenen Schaden gewähren. Die Verwaltungsstreitsachenabteilung ist auch in letzter Instanz Kassationsrichter für Entscheidungen von (untergeordneten) Verwaltungsgerichten.

Die Entscheide und Gutachten des Staatsrates werden nach einer doppelten Überprüfung abgegeben, die zunächst von einem Auditor und danach von einer aus Staatsräten zusammengesetzten Kammer durchgeführt wird. Bei der Ausübung ihres Amtes sind diese Magistrate unabhängig und können auf die Unterstützung der Greffiers und anderer Verwaltungsdienste zählen.

Das Koordinationsbüro des Staatsrates verfolgt den Stand der Gesetzgebung und stellt diese Dokumentation unter anderem der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Durch diese Aufgaben schützt der Staatsrat die Bürger vor rechtswidrigen Entscheidungen der Behörden und wacht über eine korrekte und deutliche Gesetzgebung. Auf diese Weise ist er eine der Säulen des Rechtsstaates in Belgien.

### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Von 10.00 bis 17.00 Uhr finden Führungen mit kurzen Erläuterungen über die Arbeitsweise und die Aufgaben des Staatsrates statt.

Um 10.30 und 14.30 Uhr können Sie einer fiktiven Sitzung in der Verwaltungsstreitsachenabteilung beiwohnen, für die Sie sich vorab unter **opendeur@raadvst-consetat.be** oder **portesouvertes@raadvst-consetat.be**.

Kinder sind willkommen!



## RECHNUNGSHOF



Der Rechnungshof wurde 1830 gegründet. Er ist eine unabhängige, verfassungsrechtliche Einrichtung, die im Auftrag der gesetzgebenden Gewalt die Finanzen des Föderalstaates, der Gemeinschaften und Regionen, der öffentlichen Einrichtungen und der Provinzen kontrolliert. Er unterstützt die Parlamente und Provinzialräte bei der Überwachung der Erhebung und Verwendung öffentlicher Gelder.

Der Rechnungshof besteht aus einer niederländischsprachigen Kammer und einer französischsprachigen Kammer, die zusammen die Generalversammlung bilden. Jede Kammer besteht aus einem Vorsitzenden, vier Mitgliedern und einem Kanzler. Der Rechnungshof beschäftigt etwa 500 Mitarbeiter, die sich zu gleichen Teilen aus Niederländisch- und Französischsprachigen zusammensetzen. Etwa zwei Drittel üben das Amt eines Auditors oder Kontrolleurs aus; die übrigen Mitarbeiter sind in unterstützenden Funktionen tätig.

## Haushaltsanalyse

Der Rechnungshof prüft die von den Regierungen vorgelegten Haushaltsentwürfe und teilt dem zuständigen Parlament seine Anmerkungen mit, bevor der Haushalt gebilligt wird.

#### **Finanzkontrolle**

Die öffentlichen Dienste legen dem Rechnungshof jährlich ihre Rechnungsabschlüsse vor, der diese prüft oder beglaubigt. Dabei überprüft er, ob die Finanzunterlagen zuverlässig, richtig und vollständig sind.

## Kontrolle der Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit

Der Rechnungshof prüft, ob die Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig und ordnungsgemäß sind und den Haushaltsgesetzen entsprechen. Er überprüft, ob die Rechtsvorschriften bei öffentlichen Aufträgen, Subventionen, der Einstellung von Beamten usw. korrekt angewendet werden.

Kontrollieren, bewerten, informieren

## Prüfung der wirtschaftlichen Verwendung der Staatsgelder

Um die ordnungsgemäße Verwendung öffentlicher Gelder zu überprüfen, kontrolliert der Rechnungshof, ob die Ausführung der Regierungspolitik den Prinzipien der guten Verwaltung entspricht, nach den Kriterien der Sparsamkeit, der Wirksamkeit und der Wirtschaftlichkeit.

## Spezifische Aufgaben

Im Rahmen der verantwortungsvollen Verwaltung veröffentlicht der Rechnungshof jährlich die Listen der Mandate und Berufe öffentlicher Mandatare. Er gibt eine Stellungnahme zu den Wahlausgaben und den Jahresabschlüssen der politischen Parteien ab und prüft die Rechnungslegung der Parlamente.

Schließlich hat der Rechnungshof auch eine Rechtsprechungsbefugnis. Bei der Ausübung seiner Rechtsprechungsbefugnis spricht der Rechnungshof ein Urteil über die Verantwortlichkeit eines Rechnungsführers falls dessen Verwaltung ein Defizit aufweist.

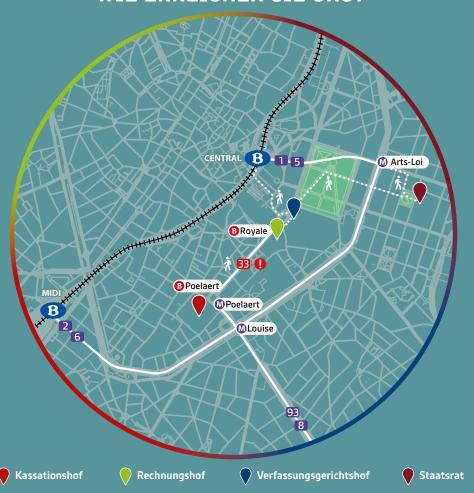
Der Rechnungshof übermittelt die Ergebnisse seiner Prüfungen an die Parlamente und Provinzialräte in Form von Jahresbüchern und Einzelberichten. Diese sind alle auf der Website **rechnungshof.be** abrufbar.

#### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

In den Sitzungssälen des historischen Teils des Gebäudes stellen Auditoren die Aufgaben des Rechnungshofs vor. Die Tour, in Gruppen von 25 Personen, dauert eine Stunde. Die niederländischsprachigen Gruppen starten stündlich und halbstündlich von 10:00 bis 16:30 Uhr. Die französischsprachigen Gruppen starten jeweils 10 Minuten und 40 Minuten nach jeder vollen Stunde, von 10:10 Uhr bis 16:40 Uhr. Kinder sind willkommen!



## **WIE ERREICHEN SIE UNS?**



## MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

**Central** > U-Bahn-Linie **1** oder **5** bis **Arts-Loi** zum **Staatsrat**. Über den *Mont des Arts* erreichen Sie zu Fuß das **Verfassungsgerichthof** und den **Rechnungshof**.

Midi > U-Bahn-Linie 2 oder 6 > *Louise*, dann 200 m zu Fuß in Richtung *Place Poelaert* zum Kassationshof (Justizpalast). Die Buslinie 33 verbindet den Justizpalast mit dem *Place Royale*.

• Wegen der Baustelle in der Rue de la Régence kann sich die Verkehrslage ändern.

#### **ZU FUSS**

Zwischen dem Kassationshof und dem Staatsrat geht es bergauf (Richtung Staatsrat) oder bergab (Richtung Kassationshof), vorbei am Verfassungsgerichtshof und am Rechnungshof.







